

Das Philippinenprojekt des AK Philippinen e.V und der Philippine Community Christian Services. Inc.

AK Philippinen e.V. Tassilostr.2 2, 93083 Obertraubling
Tel.: 09401 9539397 Email: admin@ak-philippinen.org

Homepage: ak-philippinen.org
Spendenkonto bei der Stadtparkasse Augsburg
Swift-BIC: AUGSDE77XXX

Gesundheit, Stipendien IBAN: DE10 7205 0000 0000 9188 88
Landwirtschaft, Fischerei IBAN: DE26 7205 0000 0000 6641 69



Im Dezember 2017

Liebe Projektinteressierte,

dankbar sind wir, dass die Projektmitglieder auf den Philippinen in diesem Jahr der Trockenheit und Stürme vor Katastrophen bewahrt geblieben sind. Es gibt sogar Positives zu berichten !

Im August konnte ein **Landwirtschaftsseminar** stattfinden, um das sich die Projektleiterin Prose O. Serrano lange bemüht hatte. Fachleute vom Department of Agriculture berieten die Bauern über Anbautechniken, impften die Tiere (auch die jüngst angeschafften Carabao-Kühe) und brachten Gemüse-Saatgut mit. Sie erklärten sich bereit, wann immer es nötig ist, zu helfen.

Immer wieder berichteten wir von der Ergiebigkeit des **Projektbrunnens** (s. beiliegenden Weihnachtsgruß). Die Kommune von Pio V. Corpus, zu der Guindawahan gehört, möchte nun den Projektbrunnen weiterentwickeln, weil unsere Mitarbeiter allen Leuten erlaubten, ihn gratis zu nutzen, wann immer die anderen Brunnen von Guindawahan und den umliegenden Dörfern wegen trockener Witterung versiegt waren. Es soll ein großer Tank angeschafft und der Brunnenplatz zweckmäßiger gestaltet werden. Jemand muss für die Öffnung und das Verschließen des Tanks verantwortlich sein. Entlang einer Wasserleitung sollen Zapfstellen entstehen, sodass die Leute nicht mehr den gesamten Weg zum Brunnen zurücklegen müssen.

Es wurde bereits ein entsprechendes Memorandum zwischen PCCSI und dem Bürgermeister unterzeichnet; dieser will sich um die nötigen Papiere kümmern. Prose ließ sich vom Bürgermeister zusichern, dass eine direkte Wasserleitung zum Projektzentrum gelegt wird. Da der Tank elektrisch betrieben werden soll, soll dafür gesorgt werden, dass auch das in der Nähe befindliche Projekthaus leicht an die Stromversorgung angeschlossen werden kann.

Hoffen wir, dass der Projektbrunnen weiterhin auch in extremen Trockenzeiten Wasser liefern wird, so wie es diese Maßnahmen voraussetzen !

Das **Scholarship Program** versorgt im laufenden Schuljahr 20 College-Stipendiaten, 7 davon in Malibay, einem Stadtteil von Manila. Diese sieben befinden sich in der letzten College-Jahrgangsstufe; das Schuljahr wird im April enden. Die Malibay-Stipendiaten können zu Hause wohnen; das Familieneinkommen reicht aber nicht aus, die Collegegebühren zu finanzieren. Wie hilfreich dieses Scholarship Program ist, wird deutlich, wenn man Informationen über die Stipendiaten-Familien liest: Ein Familienvater ist lungenkrank und arbeitsunfähig, ein anderer drogenabhängig. Deren Frauen, obwohl Mütter von mehreren Kindern, müssen den Lebensunterhalt der Familie mit Gelegenheitsarbeiten verdienen. In einer anderen kinderreichen Familie fährt der Vater Taxi, muss dann das Auto aber nach einem 12-stündigen Arbeitstag dem Eigentümer zurückgeben und Miete und Benzin bezahlen.

Wir hoffen, dass Kinder aus „unseren“ armen Familien am staatlichen Förderprogramm (Pantawid Pamilyang Pilipino) teilhaben und somit nach der Grundschule die High School (weiterführende Schule) besuchen können. In letzter Zeit haben wir lediglich neue College-Stipendien finanziert.

Die Stipendien an sich sind teurer geworden, der Wechselkurs des Euro zum lokalen Peso ungünstiger, sodass wir zahlenmäßig nicht mehr viele Stipendiaten unterstützen konnten. Dennoch mussten wir zur Betreuung des Programms in Malibay einen Mitarbeiter finanzieren. Nach gründlichem Überlegen haben wir mit unseren philippinischen Partnern schließlich vereinbart, das Scholarship Program in Malibay zu beenden und unseren ehemaligen Stipendiaten und langjährigen Mitarbeiter Modie C. Velasco in die Selbständigkeit zu entlassen. Er erhält eine Abfindung, wie es das Philippinische Arbeitsrecht vorsieht. Sie ermöglicht ihm, in seinem Haus einen Lebensmittelladen zu eröffnen.

Nun konzentrieren wir unsere Arbeit wieder auf die Ausgangsorte der Projekte: Guindawahan und Naocondiot auf der Insel Masbate; das Stipendienprojekt und das Christian Education - Programm werden dort weitergeführt. Aktuell erhalten durch Ihre Unterstützung 13 Kinder der Fischer- und Bauern-Familien ein Stipendium.

In diesem Jahr wurden wir um Unterstützung für **Gesundheitsfürsorge** gebeten, um die Behandlungskosten zweier Schlaganfall-Patienten mit zu unterstützen. Der überwiesene Gesundheitsfond betrug 2000 Euro. Außerdem haben Projektmitglieder in Guindawahan durch Sonderspenden die Carabao-Viehzucht beginnen können.

Für die Unterstützung der Projekte danken wir Ihnen von Herzen. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und grüßen Sie zum neuen Jahr mit der Jahreslosung 2018:

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst (Offenbarung 21,6).

Ihre Mitarbeiter des AK Philippinen e.V.